

Lokalzeitung 2025



Hans-Jörg Schweizer

1970 in Crailsheim geboren

1992 Studium der Geologie und Paläontologie an der Uni Tübingen

2000 Online-Volontariat beim Schwäbischen Tagblatt in Tübingen

2002 Lokal- und Sportredakteur bei der Neckar-Chronik in Horb

2012 Leiter der Online-Redaktion beim Schwäbischen Tagblatt

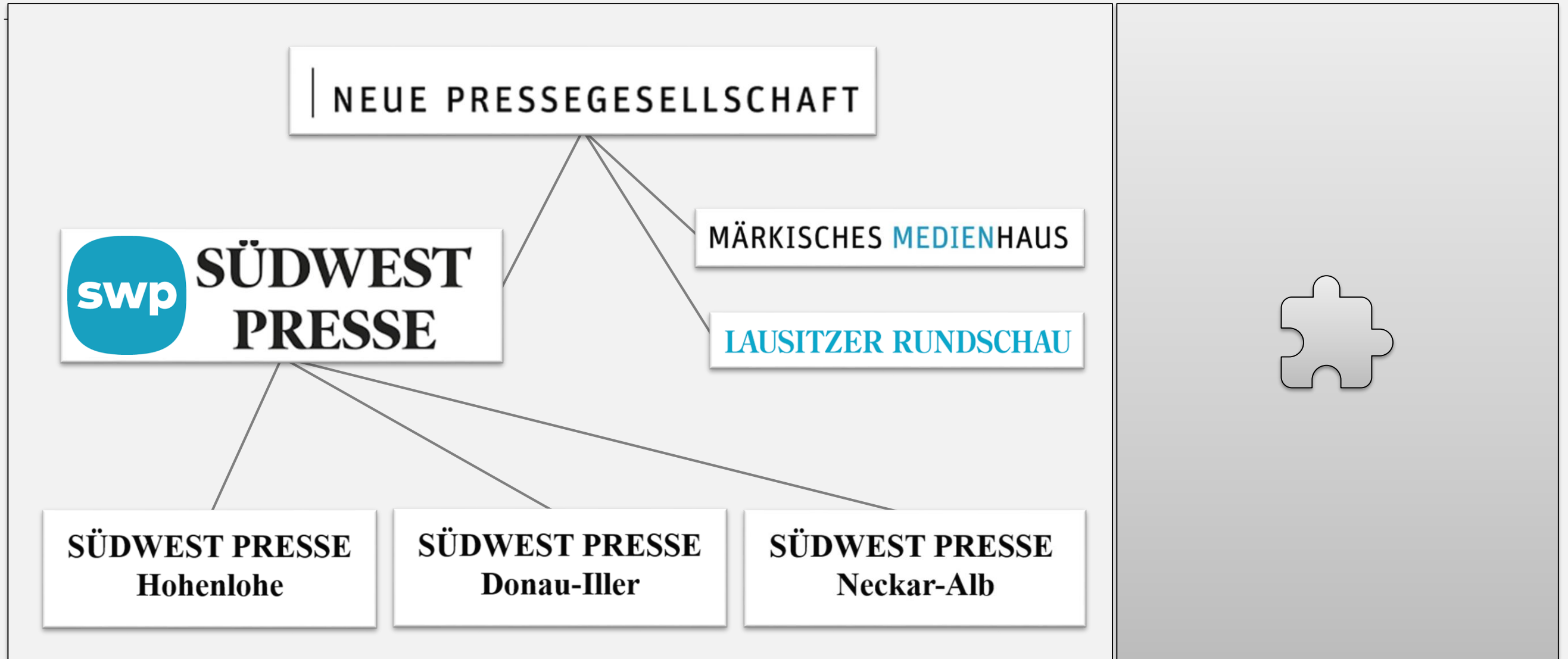
2020 Chef vom Dienst beim Schwäbischen Tagblatt

2024 Redaktionsleiter beim Schwäbischen Tagblatt

2009 bis 2024 wohnhaft in Rottenburg, jetzt Tübingen



Konzern (NPG)



Verbund Baden-Württemberg (SWP)

SÜDWEST PRESSE



Region (SNA)

SÜDWEST PRESSE
Neckar-Alb

SCHWÄBISCHES TAGBLATT

METZINGER-URACHER VOLKSBLATT

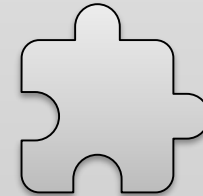
NECKAR-CHRONIK

REUTLINGER NACHRICHTEN

ALB-BOTE

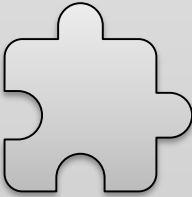
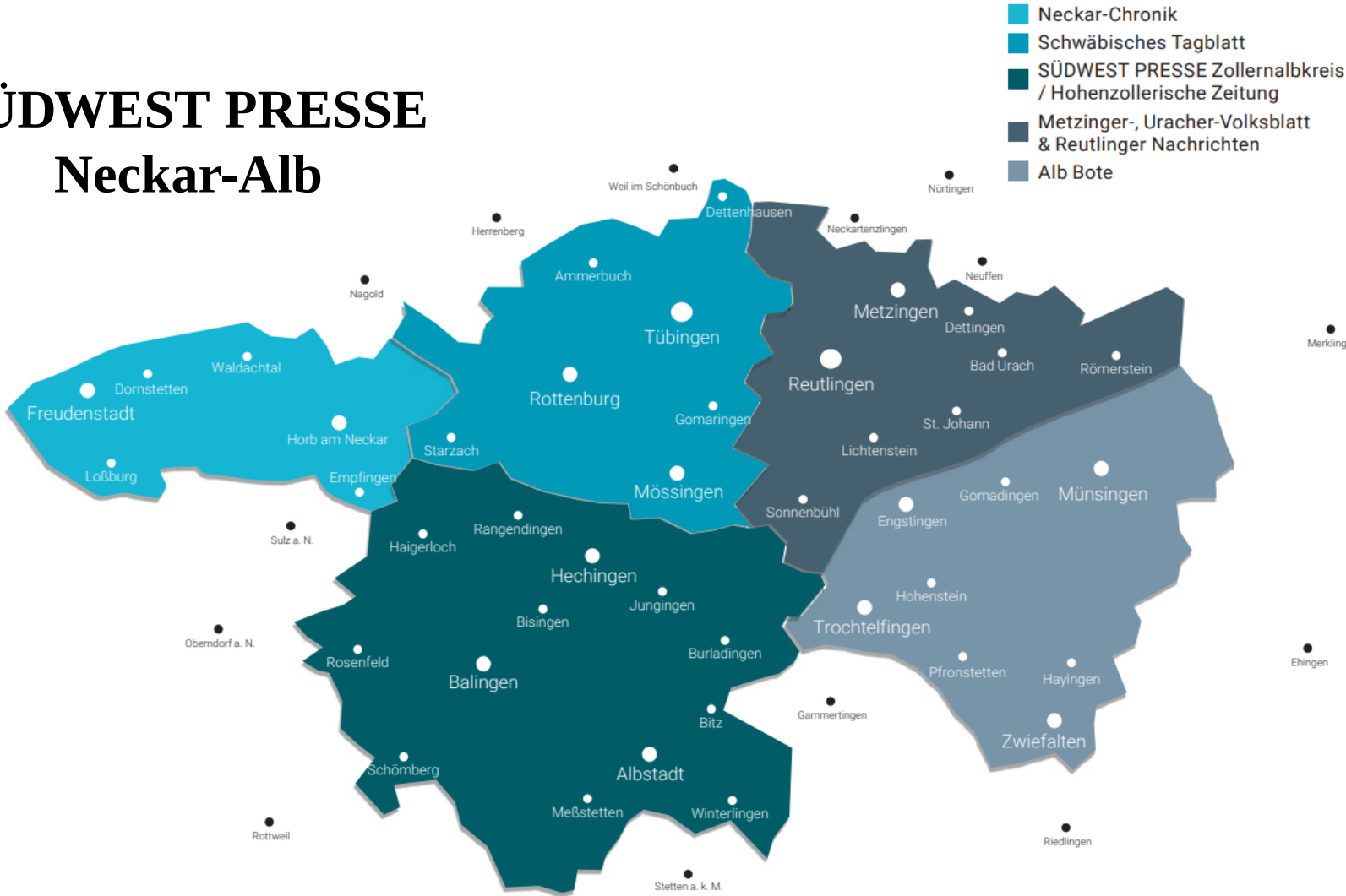
HOHENZOLLERISCHE ZEITUNG

SÜDWEST PRESSE ZOLLERNALBKREIS



Verbreitung Region (SNA)

SÜDWEST PRESSE Neckar-Alb



NPG, SWP, Tagblatt und Neckar-Chronik



A. Frate



E. Frate



C. Müller



T. Hager



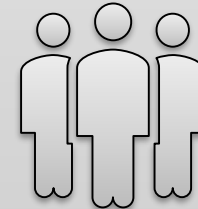
A. Simmet

Bis 2023 war der Verlag SCHWÄBISCHES TAGBLATT zu 51 Prozent in Besitz der Verlegerfamilie **Elisabeth** und **Alexander Frate**.

49 Prozent gehörten seit 2004 der Neuen Pressegesellschaft Ulm (NPG). Damals hatte Chefredakteur und Mitverleger **Christoph Müller** seine Anteile verkauft.

Seit 2024 gehören das SCHWÄBISCHE TAGBLATT Tübingen und die NECKAR-CHRONIK Horb komplett zur NPG, deren Geschäftsführer ist **Andreas Simmet**.

Die NPG hat mehrere Tochtergesellschaften, SCHWÄBISCHES TAGBLATT und NECKAR-CHRONIK kamen zur SÜDWEST PRESSE Neckar-Alb GmbH (SNA) mit Geschäftsführer **Tim Hager**.



Verantwortlich in den Redaktionen



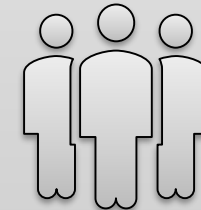
Becker Stelzer Conrady Freese Schweizer Bleeser Bachmann Hagemann

Die Chefredaktion der SÜDWEST PRESSE in Ulm ist für den ganzen Verbund verantwortlich: **Ulrich Becker** (Chefredakteur), **Matthias Stelzer** (stv. Chefredakteur, Coach in Tübingen), **Judith Conrady** (stv. Chefredakteurin, Digitales).

Das SCHWÄBISCHE TAGBLATT in Tübingen hat **3 Redaktionsleiter** mit speziellen Aufgaben, die sich aber gegenseitig vertreten.

- **Eike Freese** kümmert sich vor allem um die publizistische Leitung.
- **Hans-Jörg Schweizer** ist insbesondere für die internen Abläufe zuständig (CvD).
- **Jonas Bleeser** ist für die digitalen Angebote der SNA verantwortlich.

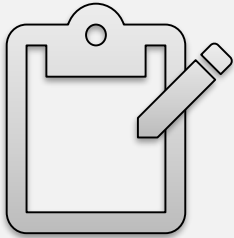
Die Kreisredaktion (Rottenburg, Mössingen, andere Kreismunicipalitäten) wird von **Angelika Bachmann** geführt. In Horb ist **Moritz Hagemann** der Leiter vor Ort.



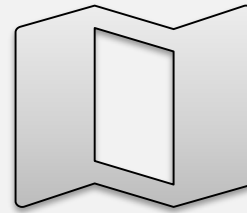
Neue Arbeitsteilung

Das SCHWÄBISCHE TAGBLATT hat Lokalredaktionen in

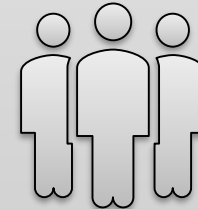
- **Tübingen** 17 Redakteure (Reporter)
davon 3 Onliner, 3 Sportler, 1 Fotografin
- **Rottenburg** 5 Redakteure (Reporter)
- **Mössingen** 3 Redakteure (Reporter)
- **Horb** 6 Redakteure (Reporter)
davon 1 Sportler
- Außerdem arbeiten in **Tübingen** und **Horb** 8 Redakteure als Editoren.



Reporter recherchieren, nehmen Termine wahr, fotografieren, filmen und schreiben direkt ins Online-Redaktionssystem.



Editoren bearbeiten Texte von Freien Mitarbeitern, Meldungen und Pressemitteilungen und setzen das Print-Layout mit eigenem Redaktionssystem um.



Ein Tag in der Redaktion

9 Uhr Morning Briefing (Teams-Meeting)

- Was ist seit gestern Abend passiert?
- Site- und Blattkritik: Tops und Flops
- Online-Zahlen: Was läuft gut und sollte weitergedreht werden?

... tagsüber ...

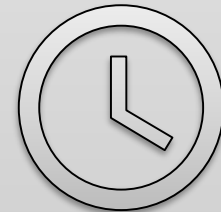
- Reporter recherchieren, schreiben, gehen auf Termine ...
- Onliner produzieren Multimedia-Inhalte und bestücken Socials
- Editoren layouten die Print-Zeitung von morgen

16 Uhr ET-2-Konferenz (in Präsenz in Tübingen, Rottenburg, ...)

- Was wird morgen online und übermorgen im Print veröffentlicht?
- Online-Slot- und Print-Seiten-Planung
- Besetzung von Terminen der nächsten Tage

... abends (bis maximal 23 Uhr)

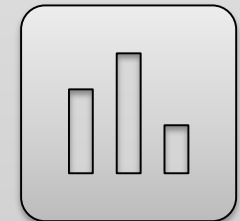
- Spätdienst lupft letzte aktuelle Beiträge ins Blatt (und stellt sie online)
- Korrektoren lesen die Zeitungsseiten
- Spät-Editor übergibt Seiten an die Produktionssteuerung in Ulm



Auflage Region (SNA)

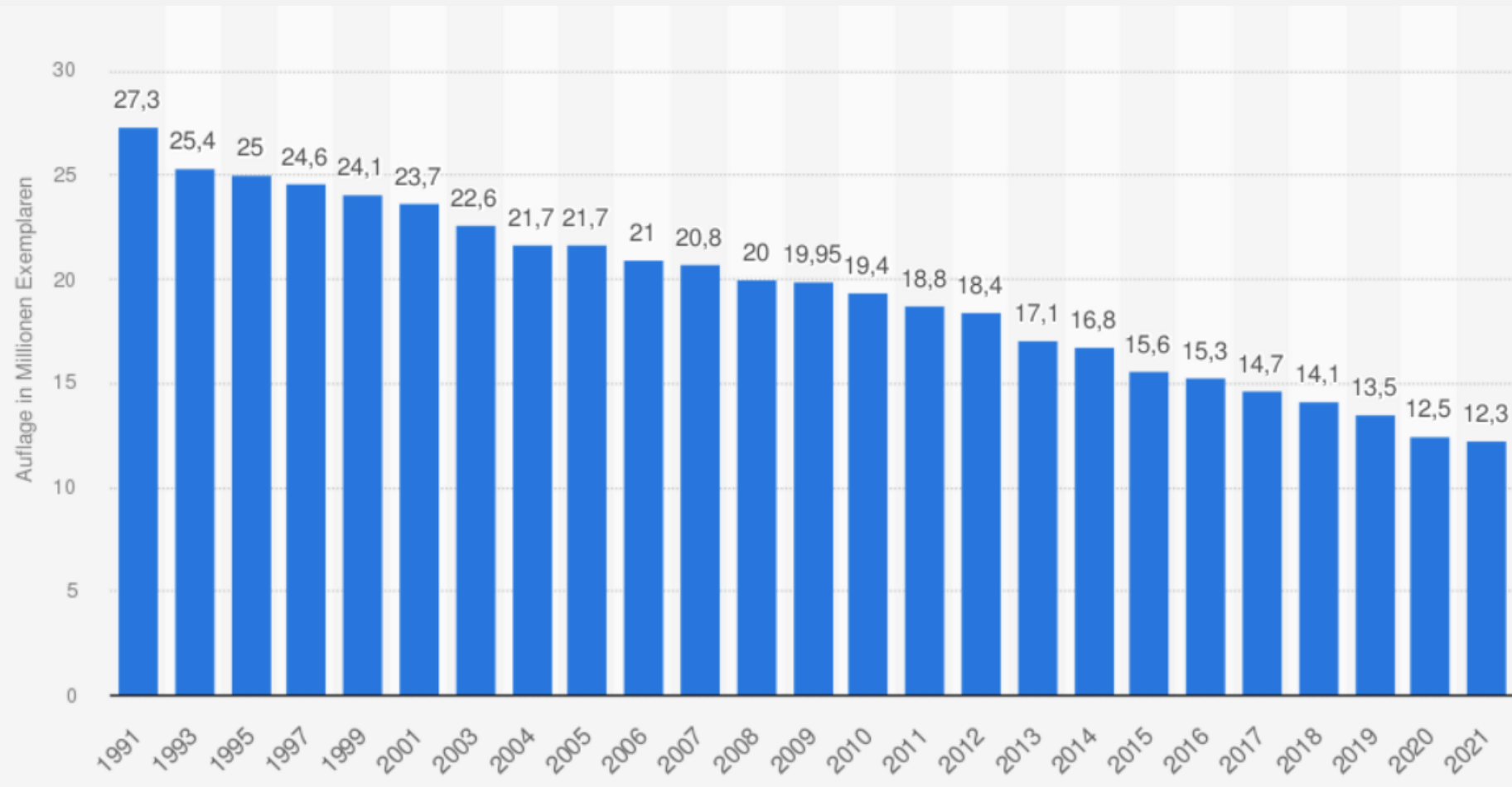
Die Tagblatt-Auflage lag im Jahr 2000 noch bei 47.000 Exemplaren.
Davon sind 2025 noch knapp 32.000 Exemplare (68 Prozent) übrig.

Ausgabenbezeichnung	ZIS-Nr.	Verkaufte Auflage	Verbreitete Auflage	Druckauflage
3N SWP Neckar-Chronik	100124	3.616	3.902	3.738
10 Alb Bote	100285	3.731	3.768	3.818
11 Alb Bote / Ehinger Tagblatt	100861	7.682	7.773	7.676
551 Metzinger-Uracher Volksblatt / Reutlinger Nachrichten	100157	9.343	9.430	9.169
575 Kreisausgabe Zollern-Alb	105709	7.105	7.187	7.360
Hohenzollerische Zeitung / SWP Zollernalbkreis				
540 Kreisausgabe Tübingen	101907	31.792	32.914	30.750
Schwäbisches Tagblatt / SWP Neckar-Chronik				
10+551 Kreisausgabe Reutlingen	100440	13.074	13.198	12.987
Alb Bote / Metzinger-Uracher Volksblatt / Reutlinger Nachrichten				
569 Reutlingen / Zollernalb Tageszeitungen		20.179	20.385	20.347
538 Reutlingen / Tübingen Tageszeitungen		44.866	46.112	43.737
539 Tübingen / Zollernalb Tageszeitungen		38.897	40.101	38.110
541 Neckar-Alb Region Tageszeitungen		51.971	53.299	51.097

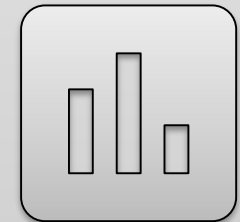


Print-Entwicklung

Verkaufte Auflage Tageszeitungen in Deutschland (Millionen Exemplare)

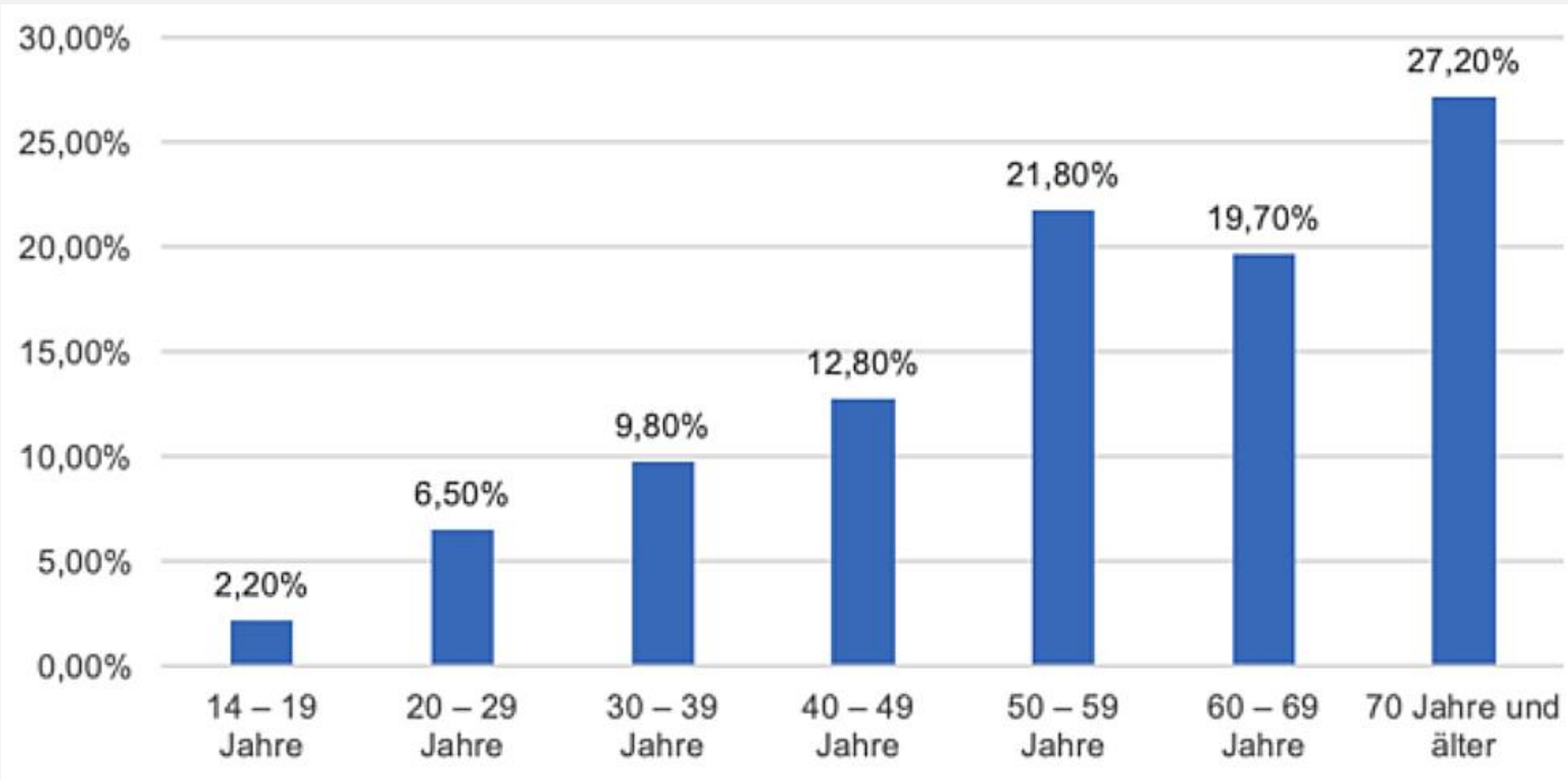


Quelle: BDZV/Statista

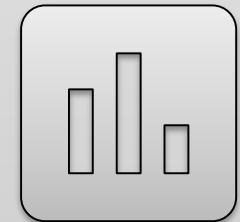


Print-Abonnenten

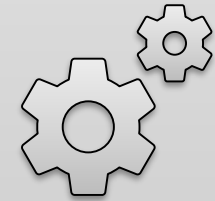
Anteil der Print-Zeitungsleser in Deutschland 2021 nach Altersgruppen



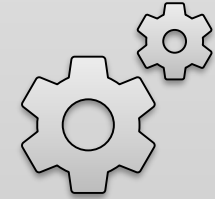
Quelle: Pawlik



Druckzentrum Neckar-Alb (DNA) in Betzingen



Druckzentrum Neckar-Alb (DNA) in Betzingen



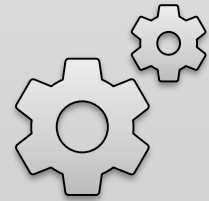
Druckzentrum Neckar-Alb (DNA) in Betzingen

Farbmenge

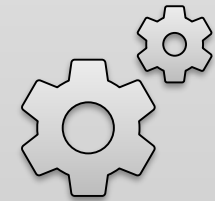
72 t Schwarz / jährl.

*53 t **Skalenfarbe** / jährl.*

entspricht etwa der Füllung
von 838 Badewannen



Vertrieb



Kanäle

SÜDWEST PRESSE

Marode Bausubstanz

Keine schweren Fahrzeuge mehr auf der Tübinger Alleenbrücke

Über die Brücke über Neckar und Kanal zwischen Wildermuth-Gymnasium und Fahrradunnel dürfen von kommender Woche an nur noch Fahrzeuge unter sechs Tonnen fahren. Der Spannstahl im Beton ist so geschädigt, dass ein Neubau nötig ist.

17. April 2025 um 17:27 Uhr • Tübingen

Ein Artikel von Hans-Jörg Schweizer

Der Statistiker der Tübinger Alleenbrücke zwischen Wildermuth-Gymnasium und Fahrradunnel ist so stark geschädigt, dass sie abgetragen und neu gebaut werden muss.

© Foto: Canale Albers

Online
auf swp.de und in der App

Print
gedruckt auf Papier oder als E-Paper

18 TÜBINGEN

„Sur-Ze-gefe“

Raubüber Mann auf festsitzende u ermittelt erpresst

Tübingen. Ein Mann, der am Montagmorgen auf der Alleenbrücke zwischen dem Wildermuth-Gymnasium und dem Fahrradunnel festgesetzt wurde, ist ein Mann, der sich in der Nacht zum Sonntag in der Nähe der Brücke aufgehalten hat. Er ist ein Mann, der sich in der Nacht zum Sonntag in der Nähe der Brücke aufgehalten hat. Er ist ein Mann, der sich in der Nacht zum Sonntag in der Nähe der Brücke aufgehalten hat.

Es wird lange dauern

Infrastruktur Die Tübinger Alleenbrücke ist wohl nicht zu retten. Eine neue Brücke könnte Anfang der 2030er Jahre fertig werden. Von heute an müssen die Bewohner des Gebietes Rappenberghalde mit Beeinträchtigungen leben. von Hans-Jörg Schweizer

Ein veraltetes Foto zeigt die Tübinger Alleenbrücke, die im Jahr 1930 erbaut wurde. Die Brücke ist ein Beispiel für die typische Bauweise der 1930er Jahre. Sie ist ein Beispiel für die typische Bauweise der 1930er Jahre. Sie ist ein Beispiel für die typische Bauweise der 1930er Jahre.

Die Tübinger Alleenbrücke ist wohl nicht zu retten. Eine neue Brücke könnte Anfang der 2030er Jahre fertig werden. Von heute an müssen die Bewohner des Gebietes Rappenberghalde mit Beeinträchtigungen leben. von Hans-Jörg Schweizer

18 TÜBINGEN

„Sur-Ze-gefe“

Raubüber Mann auf festsitzende u ermittelt erpresst

Tübingen. Ein Mann, der am Montagmorgen auf der Alleenbrücke zwischen dem Wildermuth-Gymnasium und dem Fahrradunnel festgesetzt wurde, ist ein Mann, der sich in der Nacht zum Sonntag in der Nähe der Brücke aufgehalten hat. Er ist ein Mann, der sich in der Nacht zum Sonntag in der Nähe der Brücke aufgehalten hat. Er ist ein Mann, der sich in der Nacht zum Sonntag in der Nähe der Brücke aufgehalten hat.

Es wird lange dauern

Infrastruktur Die Tübinger Alleenbrücke ist wohl nicht zu retten. Eine neue Brücke könnte Anfang der 2030er Jahre fertig werden. Von heute an müssen die Bewohner des Gebietes Rappenberghalde mit Beeinträchtigungen leben. von Hans-Jörg Schweizer

Ein veraltetes Foto zeigt die Tübinger Alleenbrücke, die im Jahr 1930 erbaut wurde. Die Brücke ist ein Beispiel für die typische Bauweise der 1930er Jahre. Sie ist ein Beispiel für die typische Bauweise der 1930er Jahre. Sie ist ein Beispiel für die typische Bauweise der 1930er Jahre.

Die Tübinger Alleenbrücke ist wohl nicht zu retten. Eine neue Brücke könnte Anfang der 2030er Jahre fertig werden. Von heute an müssen die Bewohner des Gebietes Rappenberghalde mit Beeinträchtigungen leben. von Hans-Jörg Schweizer

18 TÜBINGEN

„Sur-Ze-gefe“

Raubüber Mann auf festsitzende u ermittelt erpresst

Tübingen. Ein Mann, der am Montagmorgen auf der Alleenbrücke zwischen dem Wildermuth-Gymnasium und dem Fahrradunnel festgesetzt wurde, ist ein Mann, der sich in der Nacht zum Sonntag in der Nähe der Brücke aufgehalten hat. Er ist ein Mann, der sich in der Nacht zum Sonntag in der Nähe der Brücke aufgehalten hat. Er ist ein Mann, der sich in der Nacht zum Sonntag in der Nähe der Brücke aufgehalten hat.

Es wird lange dauern

Infrastruktur Die Tübinger Alleenbrücke ist wohl nicht zu retten. Eine neue Brücke könnte Anfang der 2030er Jahre fertig werden. Von heute an müssen die Bewohner des Gebietes Rappenberghalde mit Beeinträchtigungen leben. von Hans-Jörg Schweizer

Ein veraltetes Foto zeigt die Tübinger Alleenbrücke, die im Jahr 1930 erbaut wurde. Die Brücke ist ein Beispiel für die typische Bauweise der 1930er Jahre. Sie ist ein Beispiel für die typische Bauweise der 1930er Jahre. Sie ist ein Beispiel für die typische Bauweise der 1930er Jahre.

Die Tübinger Alleenbrücke ist wohl nicht zu retten. Eine neue Brücke könnte Anfang der 2030er Jahre fertig werden. Von heute an müssen die Bewohner des Gebietes Rappenberghalde mit Beeinträchtigungen leben. von Hans-Jörg Schweizer

18 TÜBINGEN

„Sur-Ze-gefe“

Raubüber Mann auf festsitzende u ermittelt erpresst

Tübingen. Ein Mann, der am Montagmorgen auf der Alleenbrücke zwischen dem Wildermuth-Gymnasium und dem Fahrradunnel festgesetzt wurde, ist ein Mann, der sich in der Nacht zum Sonntag in der Nähe der Brücke aufgehalten hat. Er ist ein Mann, der sich in der Nacht zum Sonntag in der Nähe der Brücke aufgehalten hat. Er ist ein Mann, der sich in der Nacht zum Sonntag in der Nähe der Brücke aufgehalten hat.

Es wird lange dauern

Infrastruktur Die Tübinger Alleenbrücke ist wohl nicht zu retten. Eine neue Brücke könnte Anfang der 2030er Jahre fertig werden. Von heute an müssen die Bewohner des Gebietes Rappenberghalde mit Beeinträchtigungen leben. von Hans-Jörg Schweizer

Ein veraltetes Foto zeigt die Tübinger Alleenbrücke, die im Jahr 1930 erbaut wurde. Die Brücke ist ein Beispiel für die typische Bauweise der 1930er Jahre. Sie ist ein Beispiel für die typische Bauweise der 1930er Jahre. Sie ist ein Beispiel für die typische Bauweise der 1930er Jahre.

Die Tübinger Alleenbrücke ist wohl nicht zu retten. Eine neue Brücke könnte Anfang der 2030er Jahre fertig werden. Von heute an müssen die Bewohner des Gebietes Rappenberghalde mit Beeinträchtigungen leben. von Hans-Jörg Schweizer

18

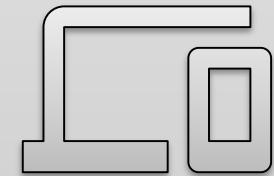
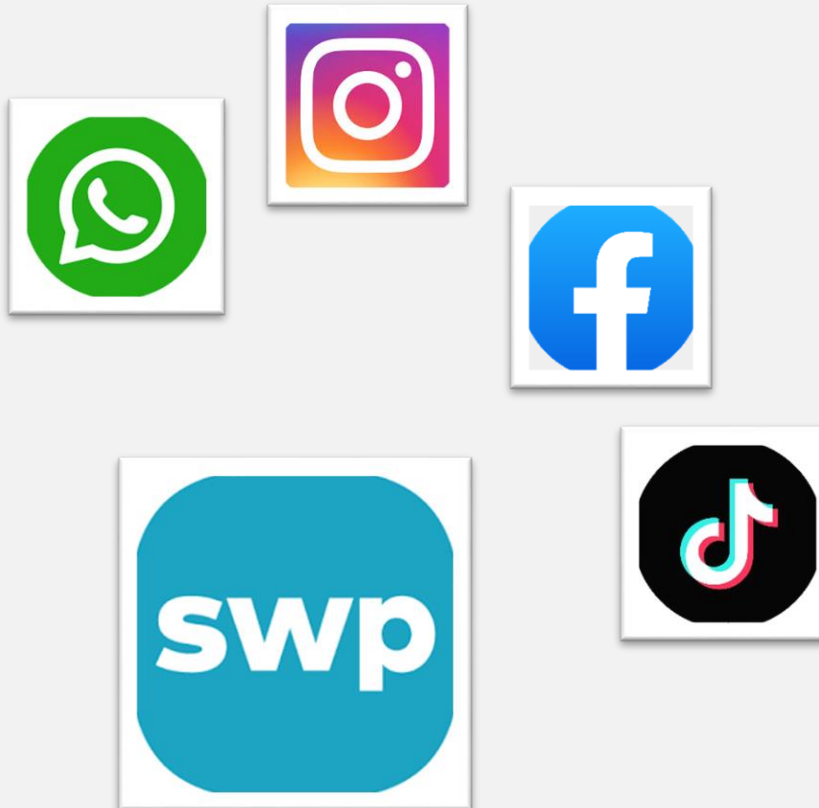
Kanäle

Soziale Medien sind einerseits **Konkurrenz**, da viele Menschen ihre Informationen nur noch bei Insta & Co. beziehen.

Andererseits sind die Socials wichtige **Werbep Plattformen** für klassische Medien, um Inhalte jüngerer Zielgruppen zu präsentieren und sie auf die eigenen Plattformen zu holen.

Klassische Medien können nur überleben und ihre gesellschaftliche Funktion erfüllen, wenn es gelingt, ausreichend viele Menschen zu **zahlenden Online-Kunden** zu machen.

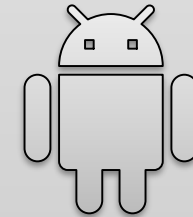
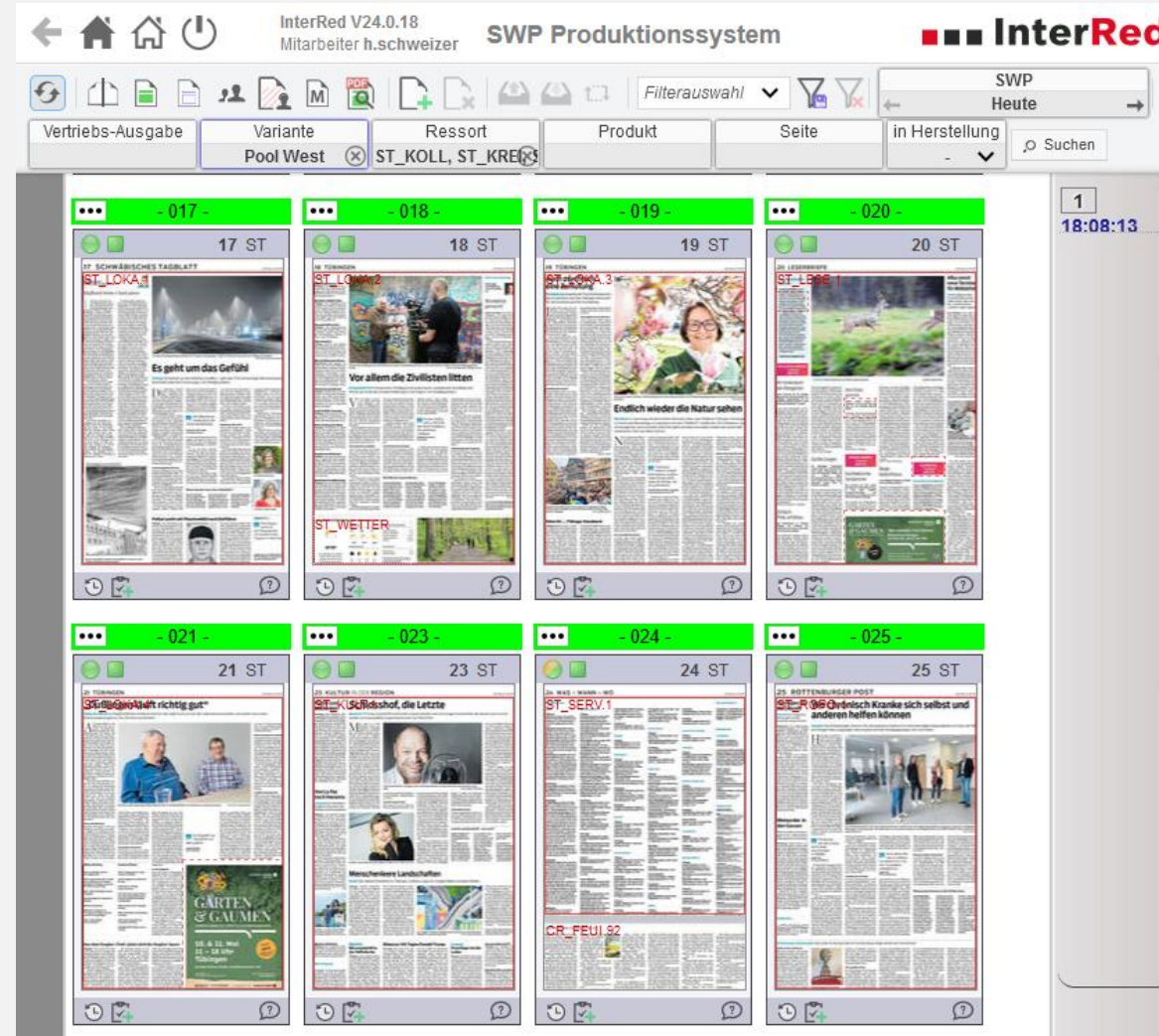
Nach dem Ende von Print müssen diese Kunden den **Journalismus finanzieren**.



Künstliche Intelligenz

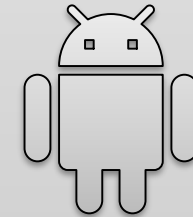
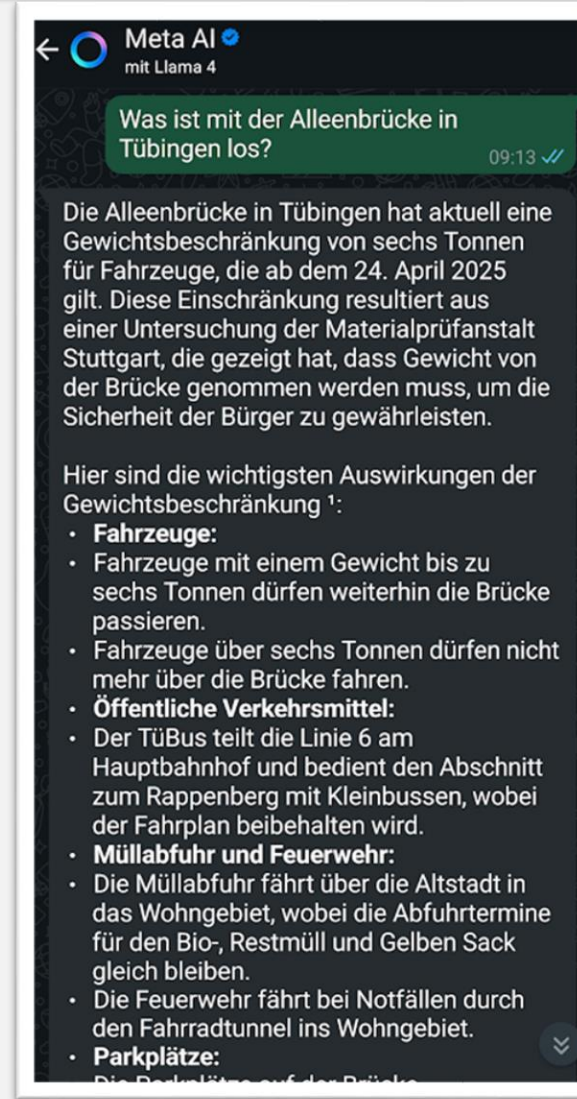
KI hilft uns, Prozesse zu **automatisieren** und Kapazitäten für unsere wichtigsten Aufgaben **freizuschaffen**:

- recherchieren
- berichten
- kommentieren



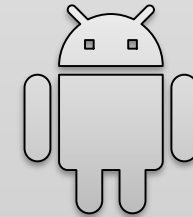
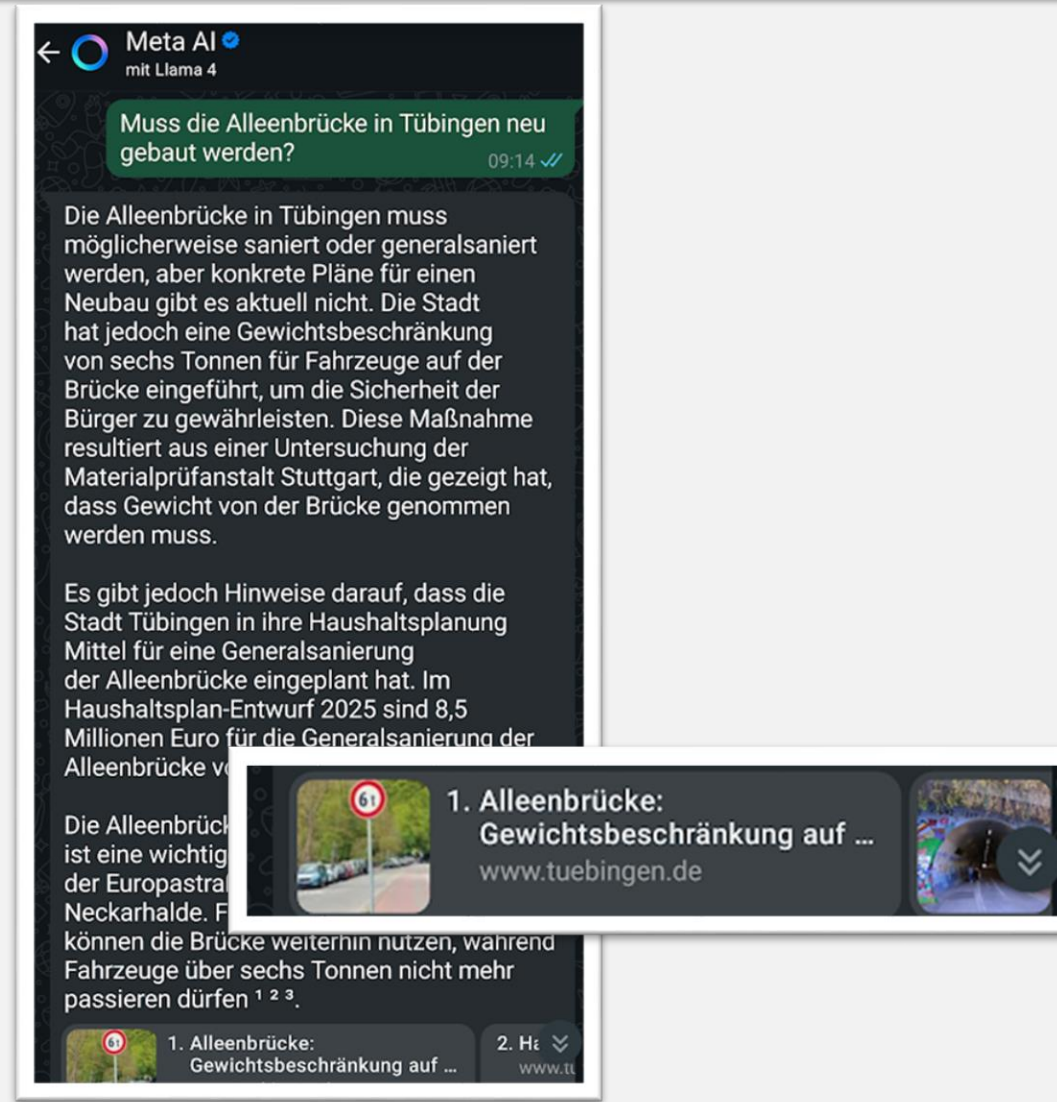
Künstliche Intelligenz

KI bedroht unser Geschäftsmodell, da sie den Menschen **vermeintlich alle Fragen beantwortet**, ohne dass sie dazu ein Zeitungs-Abo bezahlen müssen.



Künstliche Intelligenz

Wenn KI aber keine recherchierenden Medien (Menschen) mehr als Quelle hat, sondern nur auf die **Verlautbarungen** von Behörden, Firmen, Vereinen und sonstigen Organisationen zurückgreift, werden die Antworten immer **oberflächlich** und unkritisch bleiben.



Konsequenzen

Print ist heute noch die „Cash-Cow“. Der Abopreis kann aber nicht beliebig erhöht werden. Gedruckte Zeitung ist heute schon ein „Luxus-Produkt“ für die, die es sich leisten können.

Zum Zeitpunkt X wird Print nicht mehr finanzierbar sein, da Druck und Vertrieb im Vergleich zum Erlös zu teuer sein werden.

Damit es auch in zehn Jahren noch unabhängige und kritische lokale und regionale Medien gibt, müssen diese bis dahin ihre Redaktionen ohne Print finanzieren.

Bei Themenauswahl, Darstellungsform und Veröffentlichungs-Kanälen müssen deshalb die Online-Nutzer im Fokus stehen.

Online-Zahlen müssen konsequent berücksichtigt werden, ohne dabei die Print-Leserschaft aus den Augen zu verlieren.

